

2021

# ONLINE-FACHGESPRÄCH

MÄNNERPOLITIK: CARING MASCULINITIES ALS  
GLEICHSTELLUNGSPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG



## Dokumentation

## Chat-Protokoll des Online-Fachgesprächs Männerpolitik: Caring Masculinities als gleichstellungspolitische Herausforderung vom 07.06.2021

\*\*\*Hinweis: Das Bundesforum Männer hat das Chat-Protokoll redaktionell bearbeitet, zusammengefasst und z.B. Begrüßungen und Verabschiedungen gelöscht bzw. eingekürzt. Alle inhaltlichen Chat-Beiträge wurden unbearbeitet und vollständig übernommen\*\*\*

16:15:12 Von Charly Schatz-Wanek, FEB Neustadt a. Rbge.: Werden wir die Präsentationen zur Verfügung gestellt bekommen?

16:15:24 Von Thomas Altgeld Bundesforum Männer: ja

16:15:33 Von Sandro Dell'Anna | LAG JA NRW: Merci :-)

16:15:40 Von Thomas Altgeld Bundesforum Männer: De rien

16:17:10 Von Klaus Schwerma Bundesforum Männer: hier der link zum Projekt FOCUS - Fostering Caring Masculinities von Dissens e.V.

[https://www.dissens.de/fileadmin/dissens\\_home/content/documents/projekte\\_abgeschlossen/Focus/focus-expert-study-germany.pdf](https://www.dissens.de/fileadmin/dissens_home/content/documents/projekte_abgeschlossen/Focus/focus-expert-study-germany.pdf)

16:33:16 Von Henning von Barga (er/he), Gunda Werner Institut: Hier ein Link auf einen Artikel von Mara Kastein zu Ihrer Studie <https://www.gwi-boell.de/de/2019/03/18/duerfen-die-das-zur-il-legitimitaet-gleichstellungsorientierter-maennerpolitik>

16:36:59 Von Daniel Holtermann, Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. [kein Pronomen]: Das im Vortrag genannte Projekt zur pädagogischen Umsetzung von Caring Masculinities "Boys in Care" bei Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. in Berlin: <https://www.boys-in-care.eu/de/>

16:37:37 Von Bernard Könnecke (er), Dissens - Institut: Hier findet sich die europäische Studie "Role of Men": <https://www.vmg-steiermark.at/de/forschung/publikation/study-role-men-gender-equality>

16:48:18 Von Michael Stiefel (Mensch): Übrigens, der Feiertag für fürsorgliche Väterlichkeit ist immer am 3.Sonntag im Juni: , diesmal am 20.06.2021 [www.berlinervatertag.de](http://www.berlinervatertag.de)

16:48:49 Von Marcel Temme, IKG: Warum 50/50? Warum nicht eine Gesellschaft in der es die Freiheit in Partnerschaften gibt, die Aufgaben wirklich in Absprache zu verteilen? Eine Gesellschaft, in der Männer auch 70, 80 oder 100 % der Sorgearbeit übernehmen können, so sie denn möchten? Und wenn schon Aufteilung und Kritik an Ökonomisierung, dann auch bitte maximal 40/40.

16:50:09 Von Michael Stiefel (Mensch): Sher richtig! Der Umfang der Erwerbsarbeit muss generell in Frage gestellt werden, für alle!

16:51:22 Von Michael Stiefel (Mensch): Väter haben nichts zu verlieren, außer den Ketten der Erwerbsarbeit.

16:52:16 Von Stefanie Andrä : Da stimme ich voll zu. 40h wöchentliche Arbeitszeit sind darauf ausgelegt, dass jemand anderes die Care-Arbeit für Familie und co. übernimmt.

16:54:38 Von Nicola Cafaro, WEISSER RING e. V., Mainz: @Stefanie Andrä: das stimmt! Es ist wie eine unbesprochene Selbstverständlichkeit. 20 Stunden sind zu wenig um Fuß im Beruf zu fassen. Aber 30h ist was ganz anderes.

16:58:05 Von Henning von Barga (er/he), Gunda Werner Institut: kurze Vollzeit mit 30-32 Std. finde ich ziemlich super, wenn entsprechend Betreuungsmöglichkeiten für Kinder vorhanden sind.

16:58:44 Von Heiner Fischer, vaterwelten.de: Erwerb-und-Sorge-Modell von Uta Meier-Gräwe: <https://equalcareday.de/sorgearbeit-im-21-jahrhundert/>

16:59:52 Von Andreas Heek: Sind in Großstädten Erwerbsmodelle jenseits von Vollzeit beider Elternteile die Mietpreise noch zu bezahlen?

17:02:19 Von Michael Stiefel (Mensch): Soll man die Care-Modelle den Renditeinteressen unterordnen? Den Mietprofiten sein Familienleben opfern?

17:03:28 Von Nicola Cafaro, WEISSER RING e. V., Mainz: Bei prekären Berufen nicht. Aber eine Reduktion von 40 auf 35 oder 30 Stunden fällt steuerrechnerisch oft gut aus

17:06:42 Von Karsten Kassner: Zur Frage der lebensgeschichtlichen Erfahrungen von stärker egalitären Familienkonstellationen siehe auch diese Forschungsarbeit von Karin Flaake <https://www.psychosozial-verlag.de/2335>

17:07:19 Von Kevin: „Psychische Ressourcen für Postwachstumsgesellschaften“: [https://www.endlich-wachstum.de/wp-content/uploads/2017/06/B\\_Mehr-Sein-als-Haben\\_Hintergrundtext.pdf](https://www.endlich-wachstum.de/wp-content/uploads/2017/06/B_Mehr-Sein-als-Haben_Hintergrundtext.pdf)

17:13:29 Von Andreas Heek: Nach meinen Informationen unterstützt das Müttergenesungswerk z.B. auch Väterkuren, obwohl das nicht im Namen steht.

17:15:21 Von Dag Schölper, BFM: <https://www.muettergenesungswerk.de/kur-fuer-mich/vater-kind-kur/> - da ist etwas in Bewegung. Auch beim Paritätischen... <https://www.kur.org/vater-kind-kur/vater-kind-kur/>

17:15:22 Von Thomas Wilde: In Wilhelmshaven gäbe es sogar Kuren ausdrücklich für gleichgeschlechtliche Paare

17:17:18 Von Andreas Heek: Müssten wir nicht lieber unsere Söhne dazu begleiten, IHRE EIGENE Männlichkeit zu finden, als unsere eigene Männlichkeit weiterzugeben. Sorry, Toni Brüchle, Sie meinten das sicher, oder?

17:17:29 Von Michael Stiefel (Mensch): Guter Punkt von Thomas Wilde!!

17:18:02 Von Dag Schölper, BFM: Abnabelung ist ja auch wichtig. Also in der Kernfamilie. Aber die Frage ist, wieso Väter- und Kindergeneration vielleicht nicht so leicht zusammenkommen. Aber stimmt das z.B. in der offenen Jugend-/Jungenarbeit?

17:22:42 Von Karsten Kassner: Jack Urwin - Boys don't cry zum Stichwort toxische Männlichkeit <https://edition-nautilus.de/programm/boys-dont-cry/>

17:24:54 Von Markus Theunert I männer.ch: Wir übersetzen „caring masculinities“ auch mit „sorgsam Männlichkeiten“. Hintergedanke: „Sorgsam“ bringt (noch mehr als „fürsorglich“?) eine Haltung zum Ausdruck – oder gar eine Art Lifestyle...?!

17:26:15 Von Stefanie Andrä / sie: Bilder von "geschlechterspezifischen Eigenschaften" werden ja schon in der frühkindlichen Erziehung vermittelt.

17:28:29 Von Nicola Cafaro, WEISSER RING e. V., Mainz: Die Sozialisationsthese wird nie der Realität gerecht wenn sie die Genetikthese außer Acht lässt.

17:29:39 Von timmo: Danke danke für die tollen Anregungen!

17:30:20 Von Heiner Fischer, vaterwelten.de: Wird der Chat gespeichert nach der Veranstaltung?

17:30:51 Von Raymond Fisser - Bundesforum Männer: Ja der Chat wird gespeichert

17:31:07 Von Heiner Fischer, vaterwelten.de: 🙏

17:32:12 Von Jörg Wetjen: in Kontexten der evangelischen Männerarbeit ist diese Spanne zwischen sorgenden Männern und der Sorge um Männer breit diskutiert worden und findet sich im Jahresthema 2022 wieder, das den Untertitel: "Sorgende Männer - Sorgen der Männer - Sorge um Männer" trägt.

17:32:34 Von Klaus Schwerma Bundesforum Männer: Sorge ist mehr als sorgsam, beinhaltet dies aber, daher finde ich den Begriff der Sorge eigentlich umfassender

17:34:18 Von Michael Stiefel (Mensch): Dann meine Frage hier: Was ist denn der Gegenbegriff zu Care? Was bekommt das Care-Objekt?

17:46:54 Von Klaus Schwerma Bundesforum Männer: es gibt in ein paar Städten ja Ansprechpartner für Männer bei den Gleichstellungsbeauftragten, z.B in Nürnberg, Augsburg, Essen. Sollte aber viel mehr geben.

17:48:04 Von Michael Stiefel (Mensch): Gleichstellungsimpuls wäre: Hälfziges Kindergeld von Anfang an an beide Eltern direkt auszahlen - und dann auch bei einer Kindergrundsicherung!

17:48:05 Von Hans-Georg Nelles: und in Bonn, Münster und Dortmund gibts auch Männer im Gleichstellungsbüro

17:48:38 Von Olcay Miyanyedi / Stadt Stuttgart - Gleichstellungsstelle: Und in Stuttgart ;)

17:49:22 Von Jürgen Haas, IKG: Und in Essen ;-)

17:49:56 Von Klaus Schwerma Bundesforum Männer: sorry - auch in Stuttgart! wie konnte ich das vergessen!

17:50:58 Von Andreas Heek: "Toxisch" und "hegemonial" sind Begriffe, die gut sind, wenn sie etwas Konkretes beschreiben, werden aber leider zuweilen inflationär benutzt. Ich empfehle einen dosierten Einsatz!

17:50:59 Von Hagen Bottek Projekt A4 Jena: Das ist sehr schön und ich weiß natürlich um diese Entwicklung zu neuen Gleichstellungsbeauftragten. Das freut mich auch sehr. Ich wollte damit grundsätzlich eine Institutionalisierung dieser Themen in den staatlichen Institutionen anregen.

17:52:40 Von Stefanie Andrä / sie: Zukunftsvision: Transformation statt Gleichstellung, keine Konstruktion von Männlichkeit im Gegensatz zu Weiblichkeit, sondern Neudenken aller Geschlechter. Dann gäbe es Elter-Kind-Kuren. Aber die verinnerlichten Bilder fordern spezielle Angebote für Männer\* und Frauen\*.

17:52:43 Von Michael Tunc: Danke für die wachsende Liste der Männer in Gleichstellungs-Stellen. Evtl. wäre eine Vernetzung dieser Männer in Gleichstellungs-Stellen mal gut und wertvoll, die das Bundesforum sicher positiv begleiten würde. Oder gibt es die? Soweit ich weiß zumindest nicht.

17:52:55 Von Hagen Bottek Projekt A4 Jena: Legitimität finde ich einen sehr schönen Gedanken...

17:55:44 Von Heiner Fischer, vaterwelten.de: <https://proparentsinitiative.de> Wichtige Petition für Elternschaft als Merkmal im AGG

17:56:33 Von Reinhard Grohnert: Wären denn nicht auch die Gewerkschaften "natürliche" Ansprechpartner für Veränderungen?

17:57:06 Von Hans-Georg Nelles: 'BDA die heute im BT vorgetragene Stellungnahme des BDA (und des VKU und des Handwerks) zur Vaterschaftsfreistellung entsprechend der EU Vereinbarkeitsrichtlinie spricht Bände

18:01:55 Von Michael Stiefel (Mensch): Familienrollen im Recht reformieren -Getrennterziehen als Realität anerkennen - anderes ist ein Hemmschuh, eine Notlage oder Sackgasse, für alle.

18:02:05 Von Tobias Bohnet, Papa-Café Dresden: Vielen Dank für die anregenden Vorträge und die schöne Diskussion.

**-Ende-**